

Führung zu den Skulpturen:
samstags 16:45 Uhr
Treffpunkt: vor dem Eingang
zum Klostercafé

Sr. Christophora Janssen OSB

Keramikwerkstatt Abtei St. Hildegard
Klosterweg 1
D-65385 Rüdesheim/ Rhein
0176 11499172
06722 499172
sr.christophora@abtei-st-hildegard.de
sr.christophora@mailbox.org



STARKE FRAUEN, FROMME MÄNNER

BilderBibelSäulen von
Sr. Christophora Janssen OSB

Abtei St. Hildegard

Adam Eva

Adam ist in die Figurengruppe mit aufgenommen, da er den Anfang der Heilsgeschichte bildet und Christus als der neue Adam geglaubt wird. Auf dieser Säule sieht man neben den beiden Figuren von Adam und Eva auf der einen Seite den Baum der Verführung (Gen 3,1-6), auf der gegenüberliegenden Seite die Vertreibung aus dem Paradies (Gen 3,23-24) – die Schöpfungsgeschichte in sechs Kreisen (Gen 1) – die Erschaffung der Eva (Gen 2,21-23).



Mose Tochter des Pharao

Die Säule zeigt Mose, die zehn Gebote empfangend (Ex 2). Er steht auf einem Berg, während unten die Israeliten schauen. Auf der anderen Seite sieht man die Tochter des Pharao mit Mose im Binsenkörbchen, daneben steht die Schwester des Mose und schaut zu ihr auf (Ex 2,1-10). An einer Seite ist der Weg der Israeliten aus Ägypten bis zum gelobten Land dargestellt (Ex, Lev, Num, Dtn). Auf der gegenüberliegenden Seite das Leben des Mose: die Gotteserfahrung am Dornbusch (Ex 3-4) – Mose trifft am Brunnen seine zukünftige Frau (Ex 2,15-22) – Mose trifft auf dem Zug durch die Wüste seinen Schwiegervater Jithro



(Ex 18) – Mose stirbt (Dtn 24).

Elija Witwe von Sarepta

Auf der einen Seite sieht man Elija lebensgroß mit dem Raben in der Hand (1 Kön 17,1-7). Auf der gegenüberliegenden Seite ist die Witwe von Sarepta lebensgroß mit dem Ölkrug dargestellt, der nie versiegt (1 Kön 17,16). Dazwischen sieht man auf einer Seite von unten nach oben: die Witwe mit ihrem Sohn vor dem toten Ehemann – die Witwe nimmt Elija in ihr Haus auf (1 Kön 17,8-16) – Elija erweckt den Jungen der Witwe vom Tod (1 Kön 17,17-21). Auf der anderen Seite: Elija wird in der Wüste von Raben genährt (1 Kön 17,1-7) – Elija und das Opfer der Baalspriester (1 Kön 18) – Elija wird in den Himmel aufgenommen



(2 Kön 2,1-10).

Petrus Magd

Lebensgroß wird Petrus traditionell mit dem Schlüssel dargestellt (Mt 16,18-20). Auf der gegenüberliegenden Seite die Magd, die bei der Gefangennahme Jesu fragt, ob er nicht auch einer von den Anhängern sei, ihn nach seiner Identität fragt (Mt 26,69-75). Auf der „weiblichen“ Seite: Jesus, der das tote Mädchen heilt (Mt 9,18-26) – Petrus und der krähenden Hahn (Mt 26,69-75) – Petrus, der die fromme Witwe erweckt (Apg 5,12-17). Auf der gegenüberliegenden (männlichen) Seite: die Berufung des Petrus (Mt 4,18-27) – die Rettung des Petrus aus dem See (Mt 14,22-32) – Petrus tauft Kornelius (Apg 10,23-48).



Jakobus Hildegard

Diese Säule zeigt den Apostel Jakobus als den Begründer der Wallfahrt nach Santiago de Compostela mit der Jakobsmuschel. Auf der gegenüberliegenden Seite ist die heilige Hildegard von Bingen mit einer ihrer Visionen, der Trinitätsvision (scivias), zu sehen. Dazwischen ist die Szene im Garten Gethsemane (Mt 26,36-46) dargestellt – die Legende, dass Jakobus von den Zinnen Jerusalems geworfen wird – und die Kathedrale von Santiago de Compostela. Auf der anderen Seite das Leben der heiligen Hildegard: sie wird von ihren Eltern ins Kloster Disibodenberg gebracht – sie zieht auf den Rupertsberg –



das neue Kloster Eibingen heute.

Johannes Maria

Johannes wird hier mit Maria (auf der gegenüberliegenden Seite) wie unter dem Kreuz Jesu traditionell mit gefalteten Händen dargestellt. Auf der Marienseite sieht man: die Weihnachtsszene (Mt 1,18-25) – eine Pieta (Mt 27,56) – Pfingsten (Apg 2). Auf der Johannesseite: die Verklärung (Mt 17,1-9) – das Abendmahl (Mt 26,20-29) – Johannes auf Patmos (Offb 1,9).

